



Verband für Schiffbau und Meerestechnik

Die Interessenvertretung der deutschen Schiffbauindustrie

Wir informieren und klären auf!







Wir schaffen Aufmerksamkeit!

Der VSM ist im Bereich der deutschen maritimen Industrien die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung der Werften und Zulieferer für Schiffbau und Meerestechnik. Mitglieder sind insgesamt mehr als 110 See- und Binnenschiffswerften, Maschinen- und Ausrüstungsproduzenten, Klassifikationsgesellschaften, Versuchsanstalten, Offshore Unternehmen, Ingenieurbüros sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Der VSM ist das Sprachrohr der Schiffbauindustrie. Er gibt ihr ein medienwirksames Gesicht und eine starke Stimme.

Der VSM bildet ein leistungsfähiges Netzwerk, organisiert den Austausch seiner Mitglieder untereinander und bietet eine starke Plattform für den Dialog mit der Politik, anderen Verbänden und wissenschaftlichen Institutionen im In- und Ausland.

Der VSM ist kompetenter Ansprechpartner für Parlamentarier, Bundes- und Landesregierungen sowie Behörden und ist auch mit einer eigenen Vertretung in Berlin präsent.

Der VSM bietet Unterstützung und fachliche Beratung in wirtschaftspolitischen, technischen und juristischen Fragen und verschafft seinen Mitgliedern als Servicepartner Zugang zu wertvollen Markt- und Branchendaten.

Damit leistet der VSM einen wertvollen Beitrag um die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Schiffbauindustrie und somit Standorte und Arbeitsplätze zukünftig zu sichern!



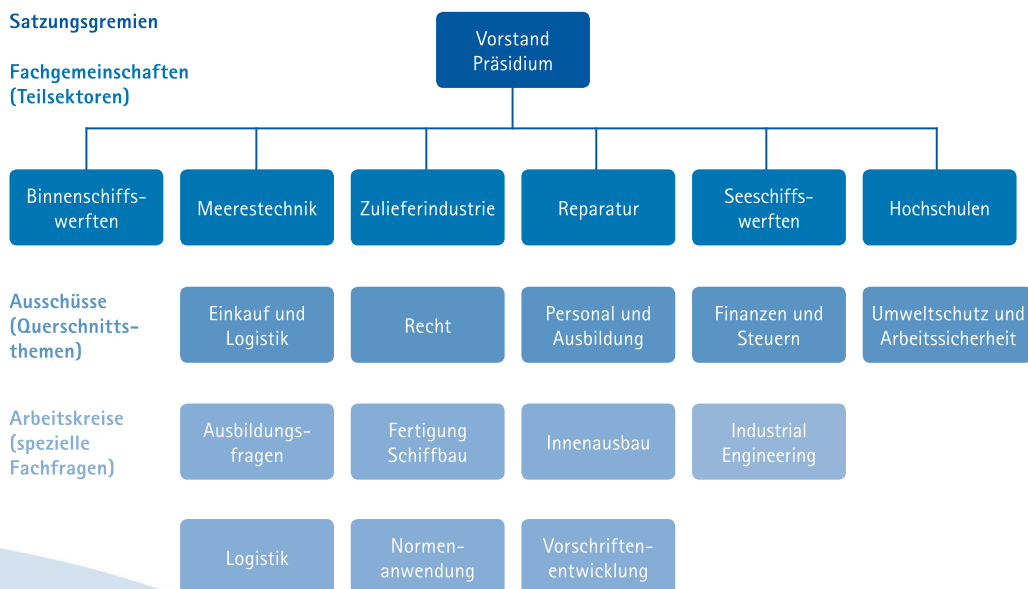


VSM - Gremien – Machen Sie mit!

In den Gremien des Verbandes werden die Positionen der Branche erarbeitet, die gegenüber der Politik in Berlin, Brüssel, den Bundesländern, nationalen und internationalen Institutionen sowie der Öffentlichkeit kraftvoll vertreten werden.

Satzungsgremien

Fachgemeinschaften (Teilsektoren)







Der VSM ist Mitglied in führenden nationalen und internationalen technischen und wirtschaftspolitischen Organisationen, z. B.

- > im BDI, dem Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
- > in der STG, der Schiffbautechnischen Gesellschaft e.V.
- > im AUMA, dem Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.
- > im NSMT, der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik im DIN
- > im CMT, dem Center of Maritime Technologies e.V.
- > in der AVI, der Arbeitsgemeinschaft der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie
- > im VBW, dem Verein für europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e.V.
- > sowie im Dachverband der europäischen Schiffbau- und maritimen Zulieferindustrie

Damit erhalten unsere Mitglieder Zugang zu weiteren branchenwichtigen Informationen und Fachgremien.



Unsere Leistungen im Überblick:

Service und Information

Zahlreiche Marktübersichten, Statistiken und Studien liefern nicht nur Mitgliedern umfangreiche und wertvolle Hintergrundinformationen, sondern dienen auch Vertretern aus Politik und Medien als Quelle für fundierte und verlässliche Kenntnisse über die deutsche Schiffbauindustrie.

Mitglieder erhalten regelmäßige branchenspezifische Informationen in Rundschreiben, Mitteilungen, Pressespiegeln und Ausschreibungshinweisen. Sie haben die Möglichkeit in den Verbandspublikationen SCHIFFBAU INDUSTRIE und dem Mitgliederverzeichnis FACILITIES Production Programmes Services sowie in Veranstaltungen, Workshops und Diskussionen ihre Unternehmen und Produkte einem breiten Publikum vorzustellen.

Der VSM bietet seinen Mitgliedern Räumlichkeiten in Hamburg und Berlin für Veranstaltungen und Besprechungen. Auf der VSM-Homepage ist Platz für Terminveröffentlichungen und Stellenanzeigen.

Networking und Veranstaltungen

Der VSM organisiert zahlreiche Informationsveranstaltungen zu aktuellen Branchenthemen und Gesetzgebungsvorgaben.

Die Mitglieder entwickeln in zahlreichen Fachgemeinschaften, Ausschüssen und Arbeitskreisen auf Fach- und Führungsebene gemeinsame Positionen und Initiativen und erarbeiten praxisgerechte Lösungen für die aktuellen Herausforderungen der Branche.

Mitgliederversammlungen, Jahresempfänge und Parlamentarische Abende schaffen Gelegenheit für den persönlichen Austausch von Wirtschaftsvertretern mit der Politik und untereinander.



Branchenmarketing und Kommunikation

Die deutsche Schiffbauindustrie ist eine strategische Säule der deutschen Industrie. Maritime Technologie ist Hochtechnologie und die maritime Wirtschaft zählt in Deutschland nach wie vor zu den Schlüsselsektoren und ist unverzichtbar für die Export- und Schifffahrtsnation Deutschland.

Über den VSM erfolgt die maßgebliche Kommunikation der Schiffbauindustrie mit der Öffentlichkeit: Als Mittler zwischen Unternehmen und Medien kommuniziert der Verband wirtschaftliche, technologische und politische Nachrichten und gemeinsame Positionen sachlich und kompetent an Vertreter der Tages-, Wirtschafts- und Fachpresse.

Finanzierung und Steuern

Der VSM beobachtet und kommentiert kontinuierlich die Rahmenbedingungen der Schiffs- und Unternehmensfinanzierung als auch das steuerliche Umfeld mit Branchenbezug. Durch seine Gremien werden entsprechende politische Maßnahmen und Initiativen auf nationaler und europäischer Ebene initialisiert.

Der VSM erarbeitet Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzierungsbedingungen und somit zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit. Dafür betreibt er die ständige Kontaktpflege zu Banken, Finanzinstitutionen der EU und den Fachebenen von Behörden, Landes- und Bundesministerien. Das dadurch existierende externe Networking sowie der interne Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedsunternehmen ist dabei einer der entscheidenden Vorteile einer Verbandsmitgliedschaft.

Verbesserung technischer Vorschriften

Der VSM informiert durch aktive Beteiligung in allen relevanten Gremien von Ministerien und Behörden frühzeitig über Entwicklungen der europäischen Vorschriften und im Rahmen des maritimen Völkerrechts. Gemeinsam mit den Mitgliedern werden Gesetzesvorlagen und Normenentwürfe analysiert und Stellungnahmen erarbeitet.



Der VSM kämpft für eine branchengerechte Gestaltung und einheitliche Umsetzung der internationalen Vorschriften von IMO (International Maritime Organisation) und ZKR (Zentralkommission für die Rheinschifffahrt).

Der VSM ist Herausgeber des Fertigungsstandards des deutschen Schiffbaus.

Außenwirtschaft und Exportförderung

Der VSM kämpft bei der Exportförderung für den Abbau von Handelshemmnissen und den Schutz geistigen Eigentums und für die Schaffung weltweit fairer Marktbedingungen.

Der VSM unterstützt seine Mitglieder durch die Beantragung, Organisation und Betreuung deutscher Gemeinschaftsstände „Made in Germany“ auf den internationalen Schiffbau-messen wie z.B. auf der OTC Houston, der Kormarine Busan, der Marintec Shanghai, der Cruise Shipping Miami, der Sea Japan Tokio sowie der NEVA St. Petersburg und stellt die offizielle und fachliche Auskunftsperson auf der jeweiligen Messe. Darüber hinaus beantragt der VSM internationale Informations- und Kontaktreisen im Rahmen der Exportinitiative „Markterschließung“ des BMWi.

Der VSM unterstützt ideell und durch praktische Zuarbeit die Weltleitmesse der Schiffbauindustrie SMM in Hamburg.

Innovation durch nutzerfreundliche Förderprogramme

Der VSM nimmt Einfluss auf die Gestaltung von Förderprogrammen für Forschung, Entwicklung und Innovation. Hierzu gehören nicht nur die Definition von Inhalten, sondern auch die Beschaffung hinreichender Haushaltsmittel, das Monitoring der Durchführung sowie die Evaluation.



Rechtliche Rahmenbedingungen

Der VSM unterstützt seine Mitgliedsunternehmen mit Rat und Hilfeleistung bei Rechtsangelegenheiten, u.a. durch die Erstellung und Weiterentwicklung von Musterverträgen und Bedingungswerken sowie durch Stellungnahmen zu gesetzgeberischen Vorhaben. Branchenaffine externe Experten und Juristen aus den Mitgliedsunternehmen arbeiten zusammen, um praxisorientiert auf rechtliche Herausforderungen für die Schiffbauindustrie zu reagieren.

Ausbildungsförderung und Nachwuchswerbung

Die deutsche Schiffbauindustrie und Meerestechnik verfügen über exzellente Unternehmen und kreative Beschäftigte. Sie bieten innovative Arbeitsplätze in einer Hochtechnologiebranche und sind durch vielseitige Spezialisierungsmöglichkeiten und ein internationales Umfeld geprägt. Noch mehr als bisher ist es allerdings erforderlich, die Ausbildung von Fachkräften sowohl quantitativ als auch qualitativ auf hohem Niveau zu halten.

Der VSM beteiligt sich daher an vielfältigen Aktionen zur Nachwuchsgewinnung, u. a. der europäischen und der nationalen Schiffbauwoche, der Nachwuchsaktion ThinkING und den Kindervorlesungen „Faszination Schiff“.

Der VSM nimmt Einfluss auf die Gestaltung von Ausbildungsgängen und Prüfungsordnungen und ist Herausgeber des Ausbildungshandbuchs „Schiffstechnik und Schiffbau-technologie“.



Wer kann Mitglied werden?

Ihr Unternehmen kann Mitglied des VSM werden, wenn es

- > Schiffe jeder Art für See-, Küsten-, Binnenschifffahrt, schwimmende Geräte oder schwimmende Anlagen baut, umbaut oder repariert,
- > auf dem Gebiet der Meerestechnik und der Offshore-Rohstoff- oder Energiegewinnung tätig ist.
- > Zulieferungen, Dienstleistungen sowie Forschungs- und Entwicklungsleistungen für Schiffbau und Meerestechnik erbringt.
- > Dienstleistungen für Schiffbau und Meerestechnik einschließlich Ingenieurleistungen sowie Forschungs- und Entwicklungsleistungen erbringt.

Ihr Unternehmen kann assoziiertes Mitglied werden, wenn es

- > als Hochschule bzw. Lehrstuhl oder universitäre Forschungseinrichtung auf den oben genannten Feldern tätig ist

Kontakt:

Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V.

Steinhöft 11 (Slomanhaus)
20459 Hamburg

Telefon: +49-(0) 40-28 01-52-0
Telefax: +49-(0) 40-28 01-52-30

Reinhardtstr. 27c
10117 Berlin

Telefon: +49-(0) 30-280 99 85-0
Telefax: +49-(0) 30-280 99 85-2

